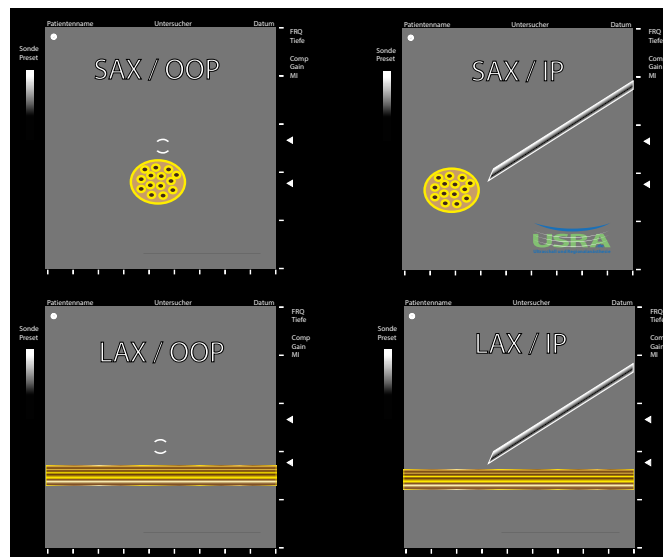


In der Stadt „**Tief im Westen**“ kann man, wie in vielen anderen Ruhrgebietsstädten, zwar noch Spuren der alten Zeiten entdecken, doch erinnert nicht mehr viel an die **Ära des Bergbaus** und der **Stahlindustrie**. Heute wird das Stadtbild geprägt durch die vielen kulturellen Angebote, wie ein wieder aufblühendes **Schauspielhaus**, die **Ruhrtriennale** in der berühmten Jahrhunderthalle, das inzwischen etablierte „Zeltfestival“, dem legendären „Bochum total“, dem Musical „**Starlight Express**“ und vielen alternativen Bühnenprojekten in ehemaligen Industriebauten.



Der „**Pott**“ lebt und beweist dies auch in seinen vielen **Grünflächen**, die in den ehemaligen Industriebrachen und Halden von den Menschen zur Freizeitgestaltung genutzt werden können. Ein vielfältiges und reiches Angebot an Restaurants, Klubs und Szenekneipen, in denen eine interessante Abendgestaltung möglich ist, runden das Bild dieser **lebendigen Universitätsstadt** ab, in der schon lange nicht mehr „die Sonne verstaubt“.



Ort

BG Universitätsklinikums Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp Platz 1
44789 Bochum

Skills-Labs des Klinikums (Anfahrt s. Webseite)

Gegenüber vom Haupteingang, dort Beschilderung.

Termin / Uhrzeit

Samstag	29. August 2015	08:30 - 18:30
Sonntag	30. August 2015	08:30 - 17:00

Gebühr

450,00 € inklusive Verpflegung und Zertifizierung durch die DEGUM und Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Hinweise zur Anmeldung

Kurs auf 24 Teilnehmer limitiert

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine verbindliche Registrierung kommt mit Eingang der Teilnahmegebühr zustande.

Elektronische Anmeldung unter
<http://www.usra.de/veranstaltungen>

Alle weiteren Informationen werden automatisch an Ihre angegebene E-Mail-Adresse verschickt.

Kontakt

USRA Medical Education
Fr. Katja Maercklin
Hugo-Schultz-Str. 63
44789 Bochum
<http://www.usra.de/kontakt>
E-Mail: info@usra.de
Telefon: 0234 338 2758
FAX: 0234 338 2760



Sommerkurs

29. und 30. August 2015

Ultraschallgestützte Gefäßzugänge und Nervenblockaden

Zertifiziert als:

DEGUM-Grundkurs-Anästhesiologie-I
DGAI AFS-Module 1,2 und 3

BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum
Klinik für Anaesthesiologie, Intensiv-, Palliativ und Schmerzmedizin
Direktor Prof. Dr. med. Peter K. Zahn

Zertifizierung

DEGUM-Grundkurs Anästhesiologie I

Ultraschallgestützte Gefäßzugänge und Nervenblockaden

DEGUM-Kursleiter der Sektion Anästhesiologie:

Dr. Rainer J. Litz, Dr. Tim Mäcken

Eine Zertifizierung durch die **Ärztekammer Westfalen-Lippe** ist beantragt. Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit.

Teilnehmer können auf Wunsch eine Zertifizierung durch die **DGAI** beantragen (11,90 € pro Modul).



Mit Unterstützung durch



Technik und Leidenschaft





Die Sonografie ist aktuell das am häufigsten eingesetzte bildgebende Verfahren in der Medizin. Seit Jahren nutzen Fachgebiete wie Urologie, Geburtshilfe, Chirurgie, Radiologie, Intensivmedizin etc. diese praktikable und kostengünstige Methode auch für interventionelle Maßnahmen. Nach anfänglichem Zögern wird die Sonografie auf Grund ihrer unbestreitbaren Vorteile nun auch in der Anästhesiologie zunehmend integriert. Vor allem für die Regionalanästhesie, aber auch für die Anlage von zentralvenösen oder arteriellen Gefäßzugängen eröffnet die Methode zukunftsweisende Perspektiven hinsichtlich Effizienz und Sicherheit.

Mit Hilfe der Sonografie ist die individuelle anatomische Variabilität im Vorfeld von Punktionen zuverlässig erkennbar. Ebenso kann der Nadelvorschub in Echtzeit kontrolliert werden. Damit lassen sich langwierige und komplikationsträchtige „blinde“ Punktionsversuche vermeiden. Die Sonografie muß aber wie jede andere Technik zunächst sicher erlernt werden um den maximalen Nutzen zu gewährleisten und typische Fehler zu vermeiden. Kenntnisse über die Bildentstehung, -optimierung wie auch Artefakte sind zunächst die unbedingte Voraussetzungen für die sichere Interpretation der Sonoanatomie, die keine 1:1 Abbildung der realen Anatomie darstellt. Zusätzlich müssen Nadel- und Schallkopfführungstechniken erlernt und sicher beherrscht werden um Komplikationen zu vermeiden.

Gegenwärtig verfügen aber viele Anästhesisten nicht über die erforderliche sonografische Ausbildung und Erfahrung, so dass hier ein erheblicher Aus- und Weiterbildungsbedarf besteht. Die Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) bietet analog zu den Ausbildungskursen in den anderen Fachgebieten auch in der Anästhesiologie ein Mehrstufenkurskonzept zur Sicherung der Qualität in der Ultraschallanwendung an.

Diese Veranstaltung ist als „Grundkurs Anästhesiologie I“ von der DEGUM zertifiziert und vermittelt einen didaktisch klaren Einstieg in die interventionelle Sonografie in der Anästhesiologie. Es wird systematisch eine Einführung in die Ultraschallphysik, Gerätetechnik, Schallkopfhaltung und -führung, Bildoptimierung, Artefaktbildung und Interpretation der relevanten Sonoanatomie gegeben. Ebenso werden Nadelführungstechniken erläutert und in der Praxis trainiert. Konzepte zur Einhaltung der Sterilität und Hygiene werden ebenfalls vorgestellt. Diese theoretischen Inhalte werden anschließend in kleinen Gruppen unter Anleitung erfahrener Kliniker und Ausbilder praxisrelevant an Probanden umgesetzt.

Wir hoffen Ihr Interesse für dieses hochinteressante Thema geweckt zu haben und würden uns freuen, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen.

Tim Mäcken

Rainer J. Litz

Programm Grundkurs - Samstag 29.08.2015

08:30 Begrüßung und Einführung

Grundlagen: Geräte, Sonoanatomie, Punktionen

09:00 Physikalische Grundlagen

09:30 Bildeinstellung und Schallkopfführung

10:00 Kaffeepause

10:30 Grundlagen Sonoanatomie
Sehnen, Muskeln, Nerven und Gefäße

11:00 Artefakte im Ultraschallbild
Schwerpunkte bei der Nerven- und Gefäßsonografie

11:30 **Workshop I**
Bildoptimierung, Darstellen von Sehnen, Muskeln und Nerven

13:00 Mittagspause

14:00 Farbdoppler
Grundlagen für die Gefäßidentifikation, Einsätze in der Klinik

14:30 Gefäßzugänge
Venöse und arterielle Punktionen (Erwachsene & Kinder)

15:00 **Workshop II**
Farbdoppler, Identifikation von Gefäßen

16:00 Kaffeepause

16:30 Nadelsichtbarkeit und Nadelführung für Nervenblockaden und Gefäßzugänge

17:00 **Workshop III**
Punktionsübungen für Nervenblockaden und Gefäßzugänge

18:30 Ende Kurstag I

Programm Grundkurs - Sonntag 30.08.2015

08:30 Sterilitäts-, Hygienemaßnahmen, Umgang mit Systemen

Klinische Anwendungen

09:00 Plexus brachialis et cervicalis - Sonoanatomie & Blockaden
interscalenär- und supraclaviculär

09:30 **Workshop IV** - Plexus brachialis
von interscalenär nach supraclaviculär

10:30 Kaffeepause

11:00 Plexus brachialis - Sonoanatomie & Blockaden
infraclaviculär und axillär

11:30 **Workshop V** - Plexus brachialis
von infraclaviculär nach peripher

12:30 Mittagspause

13:30 Sonoanatomie und Blockaden von Nerven des Plexus lumbalis

14:00 **Workshop VI**
N. femoralis, N. obturatorius, N. saphenus, N. cut. femoris lat.

15:00 Kaffeepause

15:30 Sonoanatomie und Blockaden des N. ischiadicus

16:00 **Workshop VII**
N. ischiadicus von infragluteal nach popliteal

17:00 Kursende



Referenten

Avila-Gonzalez Carla
Klinik für Anaesthesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Litz Rainer J., Dr. med.
DEGUM-Kursleiter
Klinik für Anaesthesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Mäcken Tim, Dr. med.
DEGUM-Kursleiter
Klinik für Anaesthesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin,
BG Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum

Schöniger Stephan-Andreas, Dr. med., DESA, EDRA
Abteilung für Anästhesie
Krankenhaus Barmherzige Brüder, München

Vorankündigung

